

Stadt Wien

FAIR-PLAY-TEAM 20

Jahresbericht 2023

Back Bone - Fair-Play-Team 20

**B
A
C
K** **B
O
N
E**

Vorwort

Das Jahr 2023 war ein Jahr des Umbruchs für Back Bone. Manuela Synek ging mit Juli nach 15-jähriger Tätigkeit als Geschäftsführerin des Vereins in Pension. Das musste mit einem würdigen Abschiedsfest begangen werden. Davor galt es noch eine gelungene Übergabe zu organisieren, um die Arbeit von Back Bone wie gewohnt weiterzuführen. Auch im Vorstand des Vereins gab es Veränderungen.

In der der Generalversammlung am 14. November 2023 legten Johanna Benech und Michaela Sint ihre Tätigkeiten für den Verein zurück. Neu gewonnen werden konnte Hanife Anil als stellvertretende Schriftführerin und Bernhard Macek als stellvertretender Kassier. Die Bezirksvorsteherin der Brigittenau, Christine Dubravac-Widholm, bildet mit Barbara Pickl das Schiedsgericht in der Generalversammlung und führt die gewohnt gute Zusammenarbeit mit Back Bone auf allen Ebenen fort.

Auch auf personeller Ebene kam es zu Veränderungen, die gut gehandhabt werden konnten. Neues Personal wurde gefunden und in das bestehende Team integriert, sodass trotz einiger Veränderungen viel Zeit und Aufmerksamkeit für die unterschiedlichen Dialoggruppen von Back Bone zur Verfügung stand. Davon soll auf den nächsten Seiten zu lesen sein.

Fair-Play-Team 20 - gemeinwesenorientierte Angebote

Back Bone setzte sich spätestens mit der Implementierung der Fair-Play-Teams zum Ziel, ein Begegnungsort für unterschiedliche Gruppen von Nutzer*innen im Gemeinwesen zu sein. Zum einen versuchte das Fair-Play-Team 20 mit der Methode Streetwork, das regelmäßig und eng verschränkt mit der Mobilen Jugendarbeit geleistet wurde, auf die Nutzer*innen zuzugehen. Es wurden aber auch diverse Angebote geplant und umgesetzt, um Räume zu schaffen, in denen sich unterschiedliche Dialoggruppen begegnen können. Personen, die in Bezug auf Alter, Geschlecht, Status und anderer Kategorien sehr divers sind, sollen sich begegnen und wahrnehmen können. Unterschiedliche Bedarfe und Bedürfnisse sollen wechselseitig anerkannt werden, damit Personen sich in die spezifische Situation der jeweils anderen hineinversetzen können. Dadurch soll ein Perspektivenwechsel gefördert und Zuschreibungen abgebaut werden.

Angebote und Highlights

Streetwork

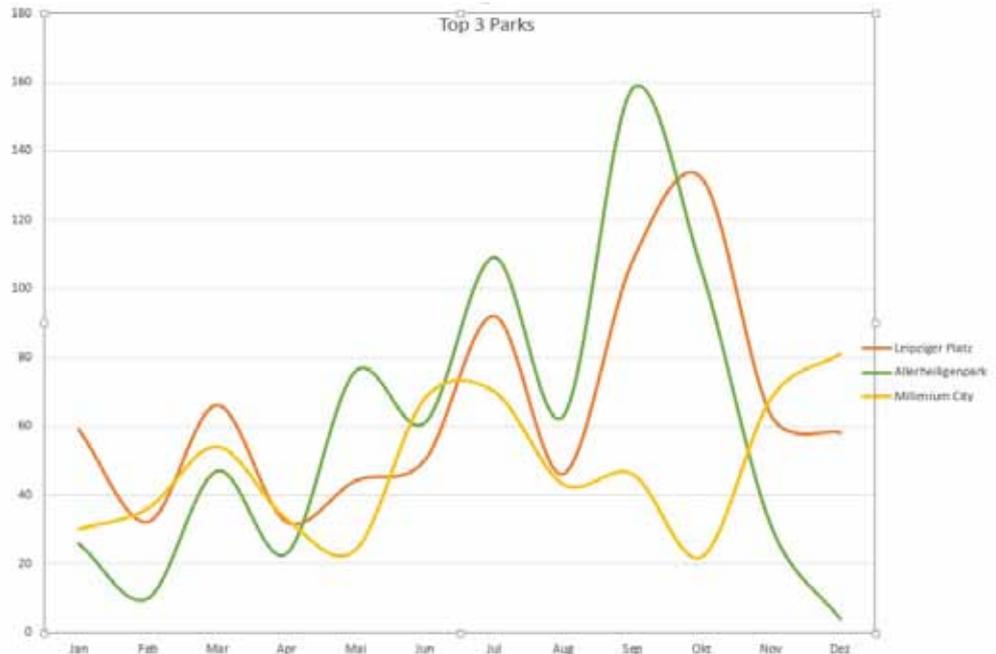
Streetwork ist im Fair-Play-Team praktischer Ausgangspunkt und konzeptionelles Fundament. Mobile Jugendarbeit ist

aufsuchende Soziale Arbeit und richtet sich an Dialoggruppen, die durch andere Einrichtungen nur unzureichend oder gar nicht erreicht werden. Streetwork wird als Methode zur Kontaktaufnahme, zum Beziehungsaufbau und zur Beziehungsgestaltung zu Jugendlichen und jungen Erwachsenen im öffentlichen und halböffentlichen Raum eingesetzt. Der Kontakt erfolgt nach dem Prinzip der Freiwilligkeit. Die Mitarbeiter*innen der Mobilen Jugendarbeit sind Gäst*innen im öffentlichen Raum und damit in der Lebenswelt der jungen Menschen.

Das Team von Back Bone ist ganzjährig an sechs Wochentagen von Montag bis Samstag für die Menschen im 20. Bezirk zu unterschiedlichen Tageszeiten unterwegs. Im Jahr 2024 konnten die Mitarbeiter*innen dabei die meisten Kontakte zu jungen Menschen in und um die Millennium City, im Allerheiligenpark sowie am Leipziger Platz knüpfen.

Top 3 Parks Streetwork 2023

Wie aus der nebenstehenden Grafik hervorgeht, entstanden die meisten Kontakte in den Parkanlagen in den Sommermonaten von Mai bis Oktober, während die Kontaktzahlen in der Millennium City das ganze Jahr über relativ stabil blieben. Dies lässt sich durch die äußeren Witterungsbedingungen und dem damit einhergehenden Rückzug in den halböffentlichen Raum zur kalten Jahreszeit erklären.



Garten

Im Jahr 2023 tat sich im Garten von Back Bone und im benachbarten Innenhof des Gemeindebaus sehr viel. Die Grünflächen, um die sich die Back Bone-Mitarbeiter*innen kümmern, wurden 2023 bei dem „National Park Garten“-Projekt von Global 2000 angemeldet. Damit verpflichtet sich Back Bone auf Pestizide und Kunstdünger zu verzichten, nur torffreie Garten- und Blumenerde zu verwenden, die Pflanzenvielfalt vor Ort zu fördern und Nahrungsangebote und Lebensraum für Tiere zu schaffen.



Außerdem war es gemeinsam mit den Nachbar*innen des anliegenden Gemeindebaus und mit den Besucher*innen von Back Bone möglich, die Grünflächen von Back Bone ganzjährig zu bewirtschaften und Pflanzen passend zu den vier Jahreszeiten anzubauen. Neben kleinen Bienenweiden wurden auch einige Nutzpflanzen angebaut. Daraus entstanden solide Ernteerträge, die folglich verkocht und zu guter Letzt gemeinsam gegessen wurden.



Die Entwicklung vom Samen bis zum Essen auf dem Teller konnte so von einigen Personen mit den eigenen Augen verfolgt werden. Durch die gemeinsamen Erlebnisse und die gemeinsame Zeit im Innenhof sind viele neue Beziehungen entstanden und eine bessere Einbindung der Nachbar*innen in das Gartenprojekt war möglich.

Hofcafé

Das Hofcafé als kommunikativer Ort und beliebter Treffpunkt fand ganzjährig statt. Es wurde von Senior*innen aus den Pensionist*innenklubs und Frauen aus dem Kulturverein ATIB besucht. Bei einer Jause fanden Gespräche in kleiner Runde statt. Gerne tauschten die Nutzer*innen Rezepte aus, da immer wieder ein Kuchen oder kleine Speisen mitgebracht wurden.

Sprachcafé

Das Sprachcafé von Back Bone war ein Ort, an dem man Menschen aus aller Welt treffen und in gemütlicher Atmosphäre ohne Stress und Aufgaben Sprachen lernen konnte. Konversation und Spaß standen im Vordergrund. Die Teilnahme war kostenlos und unkompliziert. Ein bestimmtes Sprachniveau war nicht erforderlich. Es war ein Treffpunkt für alle, die sich für Sprachen interessierten und sich mit anderen austauschen wollten.

Nachbarschaftstag

In Kooperation mit dem Wiener Hilfswerk wurde der Nachbarschaftstag in den Räumlichkeiten von Back Bone und im Hof des angrenzenden Gemeindebaus veranstaltet. Eingeladen waren Jugendliche, Senior*innen und Nachbar*innen. Viele folgten dieser Einladung. So konnte ein dialoggruppenverbindender, gemeinsamer Nachmittag verbracht und viele neue Bekanntschaften begründet werden.

Tag der offenen Tür

Der Tag der offenen Tür fand 2023 unter besonderen Vorzeichen statt. Er stand ganz unter dem Eindruck der Verabschiedung der langjährigen Geschäftsführerin, Manuela Synek. Dementsprechend besuchten uns viele Gäste aus ganz unterschiedlichen Bereichen. Vernetzungspartner*innen, Vertreter*innen anderer Vereine, Wegbegleiter*innen von Manuela Synek, Entscheidungsträger*innen aus Politik und Verwaltung, aber auch viele Kinder, Jugendliche und Senior*innen verbrachten einen Nachmittag bei Back Bone und gaben gemeinsam ein kräftiges Lebenszeichen der Mobilien Jugendarbeit und der Fair-Play-Arbeit.

Die Besucher*innen konnten sich an unterschiedlichen Aktivitäten beteiligen.

Bei der Upcycling Werkstatt gab es die Möglichkeit aus alten Kleidungsstücken neue zu machen. Im Garten konnten sich die Besucher*innen sportlich betätigen und in den Räumlichkeiten standen Geschicklichkeitsspiele bereit. Mittels eines Memorys und Quiz-Fragen wurde über das Angebot von Back Bone und über jugendrelevante Themen informiert. Natürlich wurde auf die Kulinarik nicht vergessen. Die Besucher*innen hatten die Möglichkeit sich eine Pizza selbst zu belegen, die dann im mobilen Pizzeria gebacken wurde. Neben kühlen Getränken gab es Eis, das vom Eissalon Serafini auf der Wallensteinstraße zur Verfügung gestellt wurde.



Erfolgsrezepte - Kochen nach dem 5G-Modell

Gemeinsam mit Otmar Mittermayer vom Schulkooperationsteam und Karl Dwulit von der Volkshochschule Brigittenau wurde im Herbst ein Kooperationsprojekt begründet und um eine Förderung bei der Grätzlmarie von WieNeu+ angesucht. Am 22.11.2023 war es dann soweit und ein generationenübergreifendes Kochen mit Senior*innen und Jugendlichen konnte das erste Mal stattfinden. Besonders berührend war dabei der Austausch von Erfahrungen, welche sowohl ältere als auch jüngere Generationen in Kriegen gemacht hatten. Der Kochnachmittag ist dabei so gut angekommen, dass bereits ein weiterer Termin im Jahr 2024 vereinbart wurde. Dabei soll sowohl ein arabisches Hauptgericht als auch eine österreichische Nachspeise von der Gruppe auf den Tisch gezaubert werden.



Arbeit mit Senior*innen

Im Zuge des Senior*innenparlaments fand im März ein Delegiertentreffen in der Bezirksvorstehung statt, bei dem unter anderem ein Ausflug zum Busunternehmen Gschwindl zur Abstimmung kam, der im Mai organisiert wurde. Dort wurden die Senior*innen von der Geschäftsführerin empfangen und hatten die Möglichkeit ihre Anliegen vorzubringen. Das größte Anliegen war, dass Busfahrer*innen ganz an den Randstein zufahren und absenken, sodass ein barrierefreies Einsteigen für ältere Menschen gewährleistet ist.



2023 wurde das Community Nursing ins Leben gerufen, das in der Brigittenau ausgebildetes Gesundheits- und Pflegepersonal kostenlos und niederschwellig für Beratungen zur Verfügung stellt. Durch die rasche und erfolgreiche Kooperation gelang es

bereits im September einen Workshop zum Thema „Inkontinenz“ auf die Beine zu stellen. Der Workshop wurde von Seniorinnen der Pensionist*innenklubs und Frauen aus dem Kulturverein ATIB besucht und als sehr wertvoll empfunden. Hierbei wurde ein Thema aufgegriffen, das viele Frauen unterschiedlichsten Alters betrifft. Durch diese geteilte Betroffenheit wurde ein Austausch über Sprach- und Altersgrenzen hinweg möglich.

Senior*innenturnen

Das wöchentliche Bewegungsangebot für Senior*innen fand mit einer stabilen Gruppe ganzjährig statt. Geleitet wird es von einem professionellen Trainer.

Arbeit mit Frauen aus Kulturvereinen

Anfang des Jahres besuchte Back Bone mit den Frauen das Bezirksmuseum Brigittenau. Eine ehrenamtliche Mitarbeiterin des Museums führte die Frauen durch die Ausstellung. Im vergangenen Dezember besuchte unsere Frauengruppe den Weihnachtsmarkt im Stadtzentrum.

Es war ein wunderbarer Nachmittag voller festlicher Stimmung, köstlicher Leckereien und geselligem Beisammensein. Unser Besuch auf dem Weihnachtsmarkt endete gegen 18:00 Uhr. Zufrieden und mit vielen neuen Eindrücken machten wir uns auf den Heimweg. Es war ein rundum gelungener Nachmittag, der uns nicht nur in Weihnachtsstimmung versetzte, sondern auch die Gemeinschaft in unserer Gruppe stärkte. Der Besuch auf dem Weihnachtsmarkt war eine wunderbare Gelegenheit, dem Alltagsstress zu entfliehen und die festliche Jahreszeit gemeinsam zu genießen. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Im September unternahm unsere Frauengruppe einen gemeinsamen Spaziergang im Prater. Der Prater, Wiens berühmter Park, bot die perfekte Kulisse für einen erholsamen und geselligen Nachmittag in der Natur. Der Spaziergang im Prater war ein voller Erfolg. Die Mischung aus Naturerlebnis, Bewegung und gemeinsamer Zeit in entspannter Atmosphäre trug dazu bei, dass wir uns als Gruppe näherkamen und neue Energie tanken konnten. Wir freuen uns schon auf unseren nächsten gemeinsamen Ausflug und die vielen weiteren Erlebnisse, die uns erwarten.





Das gemeinsame Fastenbrechen bei Back Bone war ein großer Erfolg und ein wunderbares Beispiel dafür, wie Gemeinschaftsveranstaltungen während des Ramadan das Miteinander und die Verbundenheit stärken können. Die sorgfältige Organisation und die herzliche Atmosphäre trugen dazu bei, dass sich alle Teilnehmer*innen willkommen und geschätzt fühlten. Es war ein Abend, der sicherlich in Erinnerung bleiben wird und Vorfreude auf zukünftige Veranstaltungen weckt.

Hofflohmmarkt der Gebietsbetreuung Stadterneuerung

Im Jahr 2023 war das Team von Back Bone teil des Hofflohmmarkts der Gebietsbetreuung Stadterneuerung. Dabei nahmen insgesamt ca. 200 Personen teil. Das Team von Back Bone betreute im Karl-Michal-Hof eine Kleidertauschbörse.

Zur Verköstigung stand eine Linsensuppe zur Verfügung, welche am Vortrag von motivierten Jugendlichen zubereitet wurde. Immer wieder brachten Anrainer*innen Kleidung und Spielzeug für den Flohmarkt vorbei. Von wohnpartner gab es außerdem einen mobilen Büchertisch und in den Räumlichkeiten von Back Bone gab es die Möglichkeit mit einer Expertin* am eigenen Rad zu schrauben und kleine Reparaturen durchzuführen. Bei Suppe, Café und Tee wurden nette Gespräche geführt, welche den Zusammenhalt im Grätzl in Zukunft bestimmt stärken werden.



16 Tage gegen Gewalt an Frauen

Bereits Anfang November dekorierten die Mitarbeiter*innen von Back Bone ihre Fenster mit einem klar sichtbaren Statement. Es sollte auf die bis dahin 25 Femizide im Jahr 2023 hinweisen und gleichzeitig Passant*innen auf Informationen und Hilfsangebote aufmerksam machen. Im digitalen Raum gab es 16 weitere Instagram-Infopostings. Den gesamten November über setzte sich das Team intensiver mit Besucher*innen auseinander. Die Räumlichkeiten wurden umgestaltet, um einen Diskursraum zu schaffen. Eine „Orange The World“-Wand wurde gestaltet, an der Besucher*innen Fragen über Gewalt (an Frauen*) beantworten und andere Wahrnehmungen teilen konnten. Auch ein Workshop zur Gewaltprävention wurde von der Organisation „StoP – Stadtteile ohne Partnergewalt“ abgehalten.

Vernetzung

Regionale Vernetzung

Bezirksvorstellung Brigittenau

- regelmäßige Berichte
- teilweise werden Beschwerden an uns weitergeleitet
- anlassbezogen

Mit der Bezirksvorstellung steht Back Bone in regelmäßigem Kontakt und Austausch. Es gab einige Bearbeitungen von Anliegen von Bürger*innen. Beschwerden werden regelmäßig an Back Bone weitergeleitet und das Fair-Play-Team versucht, die Zielgruppen zu erreichen und zu sensibilisieren. Durch das Jugend- und Senior*innenparlament stehen wir in regelmäßigem Austausch, koordinieren Termine und planen gemeinsam. Durch den Wechsel in der Bezirksvorstellung kam es sogar zu einer Intensivierung des Kontakts, weil neue Bedarfe formuliert und neue Zugänge ausprobiert wurden.

wohnpartner

- in regelmäßigen Zeitabständen informeller Austausch über Wahrnehmungen im öffentlichen Raum

Es finden regelmäßig Begegnungen im öffentlichen und halböffentlichen Raum statt. Die Teams kennen einander und die jeweiligen Arbeitsweisen.



- anlassbezogen

Back Bone nahm im Zuge der 16 Tage gegen Gewalt an Frauen* an einer Veranstaltung von wohnpartner teil.

Freiraumkonflikte werden regelmäßig an Back Bone kommuniziert, das Fair-Play-Team versucht einen positiven Einfluss auf die Bearbeitung der bestehenden Konflikte auszuüben, sensibilisiert und versucht, einen Perspektivenwechsel anzuregen.

MA42

- bauliche Mängel in Parks
- Waste Watcher

Bauliche Mängel werden hauptsächlich vom Fair-Play-Team über die Sag´s Wien – App an die Stadt weitergeleitet. Informationen über Waste Watcher werden weitergegeben, wenn im Zuge des Streetworks Wahrnehmungen über Vermüllung an das FPT weitergegeben werden.

Atib

- regelmäßige Besuche

Da einige Frauen, die wir über Atib kennenlernten, mittlerweile regelmäßig Angebote von Back Bone nutzen, gab es im Jahr 2023 keine weiteren Besuche und Workshops in den Räumen der Atib. Sehr wohl gab es aber eine Vernetzung und eine gemeinsame Bearbeitung von Anliegen.

MA17

- projektbezogen
- anlassbezogen

Mit Hanife Anil konnte eine Mitarbeiterin der MA17 für den Vorstand von Back Bone gewonnen werden. Es gibt einen regelmäßigen Austausch über Veranstaltungen und Angebote im Bezirk und eine regelmäßige Vernetzung über die Jugendplattform

Kinderfreunde/Parkbetreuung

- informelle Treffen in Parks und auf Veranstaltungen
- Begegnungen finden regelmäßig in Parks statt, durch die Jugendplattform findet vierteljährlich eine Vernetzung statt.

- Community Nursing

Mit dem Community Nursing wurde 2023 eine gute Zusammenarbeit begründet. Es kam dadurch zu wechselseitigen Fallübergaben und gemeinsamen Workshops. Auch am Senior*innenparlament nahm das Community Nursing teil.

Gebietsbetreuung Stadterneuerung 2/20

- Besuche im Rahmen der Straßensozialarbeit
- bei deren Veranstaltungen

Das Regionalforum fand bis Ende 2023 statt und wurde durch die GB* koordiniert. Back Bone nahm regelmäßig teil und stand bis zum Wechsel in der GB* in regelmäßigem Austausch. Back Bone nahm am Hofflohmarkt der GB* teil und informiert über Veranstaltungen der GB* und nimmt selbst teil.

Grätzpolizist*innen (gemeinsam sicher)

- Immer wieder Treffen auf den Streetwork-Runden und bei Veranstaltungen
- anlassbezogen

Treffen mit „gemeinsam sicher“ finden im Rahmen der Jugendplattform, des Regionalforums und anlassbezogen statt. Es besteht ein sehr gutes Einvernehmen und Back Bone wird regelmäßig über Probleme im öffentlichen Raum informiert, um niederschwellig zu sensibilisieren und Konflikten vorzubeugen. Die Grätzpolizist*innen nehmen auch am Senior*innenparlament und am Jugendparlament teil.

Bezirksmuseum Brigittenau

Das Bezirksmuseum wird regelmäßig bei Veranstaltungen unterstützt und es wird wechselseitig über Veranstaltungen informiert und diese auch besucht.

Überregionale Vernetzung

SAM, Help U, Wohnungslosen Streetwork, Streetwork der Suchthilfe Wien, Streetwork Wien (RDK), MA40, Wohnservice von Wiener Wohnen, AMS, Kindergärten, Schuldnerberatung

- anlassbezogen

Die genannten Einrichtungen sind wesentliche Partnerorganisationen im sozialen Bereich und es finden regelmäßig Begleitungen zu AMS und MA40 statt. Mit Wiener Wohnen, Wohnservice und Schuldnerberatung gibt es regelmäßig einzelfallbezogene Zusammenarbeit und Nutzer*innen von Back Bone werden bei Anträgen unterstützt.

Sam und Help U werden regelmäßig bei Streetwork-Runden angetroffen und es besteht eine gemeinsame Vernetzung zum Thema Handelskai.

Stadt Wien – Bildung und außerschulische Jugendbetreuung - MA13

- Reflexionstreffen
- Treffen Steuerungsgruppe FPT
- Anlassbezogen

Back Bone nimmt regelmäßig an Treffen der Fair-Play-Team – Steuergruppe teil und versucht stets einen guten Beitrag zu leisten. Darüber hinaus nehmen Mitarbeiter*innen an den FPT-Schulungen und Reflexionstreffen teil.

2023 nahm Back Bone auch an Vernetzungen und Infoveranstaltungen zum Thema Blackout teil.

Gremienarbeit

FPT 20 nimmt regelmäßig an folgenden fixen Vernetzungstreffen teil:

- Jugendplattform Brigittenau
- Regionalforum Brigittenau
- Vernetzung Handelskai: in regelmäßigen Abständen treffen sich Polizei 2/20, Help U, Streetwork Wien, Mobile Jugendarbeit 20, Wiener Linien, ÖBB, MA48, MA42, Security Millennium City,

2023 kam es zu regelmäßigen Vernetzungstreffen zum Thema Handelskai. Der Grund dafür liegt darin, dass rund um die Millennium City und Bahnhöfe immer wieder Probleme auftreten, die teilweise auch mediale Aufmerksamkeit erhalten. Da dieser Sozialraum eine überregionale Bedeutung und Anziehung hat, findet auch eine überregionale Vernetzung statt. Auch die Security – Services der Millennium City wurden dazu eingeladen. Durch diese Tätigkeit konnten Probleme zeitnah angesprochen, eine Arbeitsteilung vereinbart und ein Zusammenwirken koordiniert werden.

- Tag der offenen Tür für Kooperationspartner*innen
Dieser fand erfolgreich statt und wurde auch oben schon besprochen.

- Vernetzungstreffen mit wohnpartner

Es fand kein exklusives Treffen mit wohnpartner statt, aber es gab viele Begegnungen in den gemeinsamen Gremien, bei Streetwork-Runden und bei Veranstaltungen.

- Teilnahme an Veranstaltungen diverser Kooperationspartner*innen
Back Bone nahm unter anderem an Veranstaltungen von wohnpartner, Gb*, Bezirksmuseum, Bezirksvorstehung, Senior*innenklubs, MA13, WienXtra, Jugendtreff BasE20 teil.

- Grätzlbeiratstätigkeit WieNeu+
Back Bone ist Ersatzmitglied im Grätzlbeirat von WieNeu+ und nahm in dieser Funktion an einigen Treffen teil, die von GB* und MA25 organisiert wurden.

- Themenkreis Niederschwellige Beratung der Pensionist*innenklubs Wien
Auch an diesem Themenkreis nahm Back Bone regelmäßig teil. Learnings daraus flossen in die Arbeit mit Senior*innen ein.

Darüber hinaus gab es Vernetzungen, gemeinsame Planungen und Interessensbekundungen mit dem Kultursommer Wien, Civil Action Network und anderen Anbieter*innen von Leistungen im Öffentlichen Raum. Festgehalten werden soll, dass Back Bone eine Vielzahl von Kooperationsangeboten erhält. Nicht alle diese Angebote können auch umgesetzt werden, auch wenn die Mitarbeiter*innen von Back Bone sehr bemüht sind, einen guten Beitrag zum zivilgesellschaftlichen Engagement in der Brigittenau zu leisten.

Ausblick 2024

Das Senior*innenparlament wird 2024 erneut durchgeführt

Das Superwahljahr 2024 wird uns sicher auch beschäftigen – Teilnahmen an der Pass egal Wahl und Probewahlen sind angedacht

Jahresschwerpunkt Inklusion

Es wird ein Teambuilding zum Thema Gender & Diversity stattfinden

Geplant ist auch ein Workshop zu leicht verständlicher Sprache

Schon 2022 begannen auch die Arbeiten am Schutzkonzept für den Verein. Diese wurden 2023 fortgesetzt und führten zu einer Fertigstellung des Schutzkonzepts, das von einer externen Organisation begutachtet wurde. Ergänzende Arbeiten zum Schutzkonzept werden uns auch 2024 beschäftigen.

Der Vorstand

In der Generalversammlung des Vereins am 14. November 2023 legten Johanna Benech und Michaela Sint ihre Tätigkeit für den Verein zurück. Die Aufgaben im Verein wurden sodann neu verteilt und eine neue Zusammensetzung des Vorstands beschlossen, der sich nunmehr folgendermaßen zusammensetzt:

Richard Felsleitner	– Vorstandsvorsitzender
Katharina Luger	– Vorsitzender-Stellvertreterin
Karl Dwulit	– Kassiererin
Bernhard Macek	– Kassiererin Stellvertreterin
Patrick Wolf	– Schriftführer
Hanife Anil	– Schriftführer Stellvertreter
Erich Valentin	– Kooptiertes Mitglied
Rechnungsprüfer*innen	– Beate Hemmelmayr
	– Ursula Kussegg
	– Birgit Kopschar
	– Petra Schittler
	– Kurt Pollak
Schiedsgericht	– Bezirksvorsteherin Christine Dubravac-Widholm
	– Barbara Pickl

Das Fair-Play-Team 20

Nach der Pensionierung von Manuela Synek setzt sich das Team folgendermaßen zusammen:

Thomas Faul	– Geschäftsführer
Birgit Sekanina	– Soziale Arbeit
Valona Culjak	– Soziale Arbeit in Ausbildung
Özge Sahin	– Pädagogik
Petra Brandstetter	– Assistenz der Geschäftsführung
Leitung	– 3h / Woche
Assistenz	– 5h / Woche
Team	– 1 Mann, 3 Frauen 37h/Wo., 28h/Wo., 16h/Wo. und 2h/Wo.
Qualifikationen	– Soziale Arbeit, Soziale Arbeit in Ausbildung, Pädagogik, Case-Management

Verein Back Bone - zur Förderung von Kommunikation und Nachbarschaft in der Brigittenau

1200, Pappenheimgasse 52
ZVR 447087298

Für den Inhalt verantwortlich:
Layout & Druck:

Mag. Thomas Faul
Atelier Erbler, 9562 Himmelberg



StoDt#Wien
FAIR-PLAY-TEAM 20

BACK BONE

Durchs Reden kommen d'Leut zam!



StoDt#Wien

